



Regierungsratsbeschluss vom 30. Mai 2017

Anzug Conradin Cramer und Daniel Goepfert betreffend Aufschlüsselung von Wahl- und Abstimmungsergebnissen nach Quartieren

P145352

Antrag des Jungen Rates zur Erfassung des Alters von Wählerinnen und Wählern im Kanton Basel-Stadt

P161851

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Conradin Cramer und Daniel Goepfert stehen zu lassen.

Begründung

Eine Aufschlüsselung der Wahl- und Abstimmungsergebnisse nach Quartieren ist im Rahmen der aktuellen Ausgestaltung der maschinellen Auswertung der Wahl- und Stimmzettel nur unter erheblichen Kostenfolgen möglich.

In den Städten Bern, Genf und Zürich erfolgen gewisse Auswertungen über die Stimmbeteiligung in Verbindung mit dem Alter und Quartier der Stimmberechtigten. Dies geschieht über die Stimmrechtsausweise, die mit einem Code versehen und eingescannt werden. Im Kanton Basel-Stadt dient aktuell das Stimmkuvert als Stimmrechtsausweis. Die Kuverts können mit den vorhandenen Scannern nicht verarbeitet werden, weshalb solche Auswertungen derzeit nicht durchführbar sind. Auswertungen wie in Bern, Genf oder Zürich würden aber mit der Ausdehnung des E-Votings und der Einführung eines separaten Stimmrechtsausweises voraussichtlich ab 2018 möglich. Der Anzug soll stehen gelassen werden.

Resultatbezogene Auswertungen werden erst mit der Ausdehnung des E-Votings auf sämtliche Stimmberechtigten im Kanton und nur bei einer verbreiteten Nutzung dieses Stimmkanals ohne erheblichen Zusatzaufwand

möglich. Genau zu klären wäre dannzumal die rechtliche Zulässigkeit von
resultatbezogenen Auswertungen.

